

Presse-Information

Nürnberg, 20. Dezember 2016

Die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg trauert um die Opfer in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

mit großer Bestürzung und in tiefer Trauer haben wir von dem schrecklichen Anschlag auf den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz in Berlin erfahren.

Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der Opfer und den zahlreichen Verletzten. Ihnen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

„Wir lehnen jede Form von Extremismus, ob politisch oder religiös motiviert, entschieden ab. Den menschenfeindlichen Anschlag auf unschuldige Besucher eines Weihnachtsmarktes in Berlin verurteilen wir auf das Schärfste.“ (Stephan Doll, Vorsitzender der Allianz gegen Rechtsextremismus)

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, in diesen schweren Zeiten zusammen zu stehen. Wir dürfen uns von denen nicht beeinflussen lassen, die versuchen, aus diesem traurigen Ereignis politisches Kapital zu schlagen und die Spaltung unserer friedlichen und demokratischen Gesellschaft anzustreben. Gerade jetzt ist es äußerst wichtig, gemeinsam dem Hass und der Gewalt entgegenzutreten.

„Unsere Demokratie ist wehrhaft. Wir müssen sie jeden Tag mit Leben erfüllen. Wir sollten gemeinsam für Respekt, Solidarität und ein friedliches Miteinander aufstehen. Darum unterstützen wir den Aufruf zur Solidaritäts-Aktion für die Opfer von Krieg und Terror am 23.12.16 um 19.00 Uhr in der Straße der Menschenrechte“, so Stephan Doll weiter.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.
Moritz Kaufmann